

Protokoll

*Zur Sitzung des Arbeitskreises Biologie der Ausbildungskommission des Fachbereichs
Biologie, Chemie, Pharmazie am*

**Montag, den 4.12.2023 2023 um 14:00 Uhr
Alte Bibliothek (Pflaphy), Zoologie (KL 12-16), 14195 & WebEx**

Stimmberechtigte Mitglieder: Prof. Daniela Mahler, Prof. Julien Bachelier, Prof. Marcel Wiermer (stellvertr.), Dr. Dirk J. Mikolajewski, Dr. Stefan Hempel (stellvertr.), Christos Vasileiadis (Stud. Vorsitzender), Franka Schauer (Stud. Vorsitzender (stellvertr.)), Pascal Meyer, Clive S. Johnston

Gäste: Dr. Tobias Weise (VL stellvertr.), Dr. Vanessa Zacher (Studienbüro), Dr. Thorsten Grospietsch (Referent SL), Nina Humke (Prüfungsbüro), Prof. Daniel Schubert

End: 17:05 Uhr

Protokoll: Clive S. Johnston

Tagesordnungspunkte:

Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Genehmigt.

Der TOP „**Master Biologie/ Zugangssatzung Master Biodiveristy**“ wird der Tagesordnung **hinzugefügt.**

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (15.11.2023)

Genehmigt. Zwei Enthaltungen.

3. Mitteilungen

Frau Franka Schauer berichtet von der Kritik der Studierenden über die Klausur zum Modul Physiologische Biologie (Siehe Anhang: Kritik am Modul der Klausur physiologische Biologie).

Der AK beschließt, sich mit diesem Thema in der nächsten Sitzung intensiver auseinanderzusetzen und auch den Prüfungsausschuss zu kontaktieren.

Die Studierenden bedauern nach wie vor das Fehlen einer Cafete. Die Fachbereichsleitung wird die FSI informieren, sofern es Neuigkeiten gibt.

Bestätigung/ Sortierung der Studierenden Vertreter, des Vorsitzenden und der Stellvertretung:

Einstimmig wird Herr Christos Vasileiadis zu Vorsitzenden, Frau Franka Schauer zur Stellvertretung gewählt, Frau Alicia Thea Lingnau als Studierenden Vertreter

Als Vertretungen wird Herr Pascal Meyer gewählt.

Anmerkung: Eigentlich bedarf es 3 Studierenden Haupt-Vorsitzende und 3 Studierende Vertreter. Dies wird noch geklärt.

Neuer TOP: Ergänzung zur Tagesordnung: Zugangssatzung Master Biologie/ Zugangssatzung Master Biodiveristy

Es werden beide Zugangssatzungen vorgestellt und besprochen. (Siehe Anhang: 231128 Nf_ZugS_MSc Biodiversität_EntwurfA.doc und 231128 Nf_ZugS_MSc Biologie_Entwurf A.doc)

Beschluss: Einstimmig wird den Zugangssatzungen zugestimmt.

4. Benennung Studentischer Vorsitzender

Einstimmig wird Herr Christos Vasileiadis zu Vorsitzenden, Frau Franka Schauer zur Stellvertretung gewählt.

5. Fachgespräche

Herr Thorsten Grospietsch klärt über den Inhalt der Fachgespräche auf (Siehe Anhang: Fachgesprächsprotokoll Biologie 2023-02-10 (Endversion)).

Der AK Biologie nimmt Stellung zu den im Fachgesprächsprotokoll erwähnten Abschnitt: „Abschließendes Feedback der Gutachter*innen“ und diskutiert die einzelnen Punkte ausführlich.

Der AK Biologie stimmt einstimmig den einzelnen Punkten zu, empfiehlt, sie dem Institutsrat vorzuschlagen.

Es wird zudem besonders empfohlen, das Modulhandbuch schnellstens auf Englisch übersetzen zu lassen.

- Es sollten Anreize für Digitale Lehre geschaffen werden (z.B. Geld), damit diese Form der Lehre weiter ausgebaut wird
 - Wunsch der externen Gutachter*innen war Anstoß zum Umbau / Ausbau weiterer Hörsäle in Richtung hybrider Lehre
 - Ausstattung von vier Hörsälen am Fachbereich Biologie, Chemie, Pharmazie mit hybrider Technik noch im Jahr 2023
 - Möglichkeit unter bestimmten Voraussetzungen digitale Lehre anzubieten und auf die Lehrverpflichtung anzurechnen
 - Finanzielle Anreize können nicht gewährt werden
- Die Kompetenzorientierung in den Modulbeschreibungen sollte umfassender beschrieben und ausgearbeitet werden und die Kompetenzorientierung der angebotenen Lehre sollte stärker bei den Lehrenden verankert werden (Lissabon-Konvention)
 - Bei der Studiengangsüberarbeitung wurde von Abteilung V (Studium und Lehre) die Kompetenzorientierung in der Überarbeitung der Studiengänge nicht moniert, sondern für ausreichend befunden
 - Bei einigen Modulen wurde dennoch in Zusammenarbeit mit der Fachdidaktik die Darstellung der Kompetenzorientierung überarbeitet
 - Hinsichtlich der restlichen Module wird die Darstellung der Kompetenzorientierung in der nächsten Überarbeitung eingehender betrachtet
- Die Diploma Supplements müssen hinsichtlich der Kompetenzbeschreibungen geprüft werden
 - Dieser Punkt wird vom AK Biologie als weniger relevant erachtet
- Gesellschaftliche Themen zur nachhaltigen Entwicklung sollten stärker im Curriculum verankert werden

- Gesellschaftliche Themen zur nachhaltigen Entwicklung: SDGs sind im Vorlesungsverzeichnis verankert worden, um die Sichtbarkeit der Themen in den einzelnen Modulen stärker hervorzuheben, da es viele Module gibt, wo diese Themen behandelt werden, dies aber nicht explizit im Titel der Lehrveranstaltungen zu finden ist
 - Der AK Biologie beschließt, dass diese Themen nicht nur im Vorlesungsverzeichnis auftauchen, sondern eine stärkere Verankerung im Curriculum erfahren sollten
- Fehlen eines Modulhandbuchs wird als schwierig angesehen, es kann zur Entstehung von Datenwirrwarr beitragen
 - Der AK Biologie folgt dem Urteil der externen Gutachter*innen und betont, dass ein Modulhandbuch essentiell ist
- Es wird gewünscht, die Studierenden (finanziell) zu unterstützen, den Sprachnachweis C1 zu erlangen, damit ein Studium in den englischsprachigen Masterstudiengängen erfolgen kann
 - Aufgrund der Änderung der Zugangssatzung für die Masterstudiengänge von C1 auf B2 ist eine Sprachhürde für die internen Studierenden nicht mehr vorhanden, da das Abitur derzeit ein englisches Sprachniveau von B2 beinhaltet
 - Der Punkt, wie mit externen Bewerber*innen verfahren wird, wird vertagt
- Humanbiologie im Lehramtsbachelorstudiengang muss sich am Rahmenlehrplan orientieren und Absprachen zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik erfolgen
 - Absprachen zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik erfolgten bereits für „Humanbiologie“
 - Weitere Module sollten betrachtet werden, jedoch braucht das Lehramt explizit auch die Fachwissenschaft und nicht nur auf Lehramt ausgerichtete Module
 - TOP soll später nochmal vom AK Biologie aufgegriffen werden
- Im Lehramtsstudiengang müssen die Studierenden Bewertungskompetenz erlangen, der Fachstudiengang muss das Berufsbild „Lehrer*in“ mehr im Blick haben
 - Keine Diskussion erfolgt
- Fachwissenschaft und Fachdidaktik müssen stärker aufeinander bezogen sein und Lehramtsfachmodule stärker auf das Lehramt bezogen werden
 - S.o.
- Für zukünftige Fachgespräche sollten Evaluationsergebnisse weitergegeben werden
 - Aufgrund der derzeitigen zentralen Evaluationsrichtlinie ist eine Weitergabe der Evaluationsergebnisse an andere Personen nicht möglich
 - Derzeit wird eine zentrale Evaluationsatzung erstellt, die ggf. solch eine Möglichkeit beinhaltet
- Die Mobilität der Studierenden sollte erhöht / vereinfacht werden: Ausführlichere Modulbeschreibungen, personalisierte Modulhandbücher, die bei einem Wechsel zu leichter Anrechnung der bisherigen Studienleistungen führen
 - Studienordnungstexte sind derzeit eher allgemeiner formuliert, damit man flexibler und aktueller agieren kann
 - Es gibt derzeit keine eindeutige Meinung dazu, außer das ein zentrales Modulhandbuch gewünscht wird
 - AK wünscht sich außerdem, dass das Institut für Biologie die bisherigen Modulbeschreibungen übersetzt
- Bei den zur Verfügung gestellten Dokumenten sollte eine Tagesordnung mitgeliefert werden und die Benennung der Dateien einheitlicher sein (Übersicht über mitgelieferte Dokumente in einem zentralen Dokument), ferner sollten die Dokumente um eine Handreichung ergänzt werden, was aus den Ergebnissen des letzten Fachgesprächs umgesetzt worden ist
 - Wird zur Kenntnis genommen
- Fachwissenschaftliche Module im BSc Lehramt: AK Biologie möchte, dass die Module mehr am Lehramtsberuf ausgerichtet sind
- Wunsch, dass der AK Biologie sich mit dem Introduction-Modul beschäftigt

- Introduction Modul wurde bei der Überarbeitung des Studiengangs ein neuer Aufbau gegeben
- AK Biologie kann nochmal diskutiert werden, wenn die überarbeiteten Ordnungen vorgelegt werden
- Studierendenschaft ist mit dem Modulaufbau nicht zufrieden, im Sommersemester 2023 hat die AK das bereits in zwei Sitzungen diskutiert
- Punkt wurde bereits angegangen
- Beschluss zu den besprochenen Punkten: Einstimmig

6. Verteilungen:

a. Verteilungen plattformbeschränkter Lehrveranstaltungen (Fachbereich) in der Biologie

Das Studienbüro (Siehe PowerPoint-Präsentation Verteilungen Sommersemester 2024, bzw.: Grundlagen zu Verteilungen in Studiengängen der Biologie), stellt die Schwierigkeiten der einzelnen Verteilungen vor.

b. Diskussion geeigneter Zeitpunkte und Formen für verschiedene Module/-gruppen

Es wird überlegt, die Verteilungen im Master generell nach zeitlich nach vorne zu ziehen, sie zu einem früheren Zeitpunkt abzuhalten. Dies stellt sich aber in der Praxis als schlecht umsetzbar dar. Dies gilt für alle Modulgruppen. Der gegenwärtige Ist-Zustand, was den Zeitpunkt der Verteilungen angeht, wird auch von den Studierenden*innen gewünscht.

Beschluss: Mit drei Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung wird entschieden, dass am Zeitpunkt der Verteilungen nichts geändert wird.

Form der Verteilung:

Es wird überlegt, mit den verschiedenen Formen herumzuzuschauen.

Der AK Bio kommt zu dem Schluss, dass man über den IR den Druck auf das Präsidium erhöhen muss, eine rechtskonforme, digitale Verteilung zu schaffen.

Dem AK Bio wird dringend geraten eine präzise Formulierung zu schaffen, die exakt darstellt, was gewünscht ist. Dies ist dann der Fachbereichsverwaltung zu überreichen.

Hierzu soll in der nächsten IR-Sitzung ein Tagesordnungspunkt, „Digitale Lösung für Verteilungen, als mittelfristige Lösung, geschaffen werden, Stichpunkt: Problem: Schnittstelle zu Campus Management.

Beschluss: Der AK Bio stellt fest, dass eine digitale Verteilung von plattform-beschränkten Modulen laut dem bisherigen Ist-Zustand (sprich CM) nicht rechtskonform ist. Diese müssen aber in einen rechtskonformen Zustand umgewandelt werden.

Es wird weiterhin beschlossen, Gedanken zu diesem Thema bis zum 15.01.2024 in der Fu-Box der AK Bio zu sammeln. Dr. Tobias Weise möchte ebenso über die Vorschläge/ Wünsche, was neue digitale Systeme/ CM-Weiterentwicklung angeht, informiert werden.

Zur weiteren Erörterung dieses Themas werden sich am Dienstag, dem 12.12.2023, Prof. Marcel Wiermer & Pascal Meyer. um 14 Uhr im Studienbüro treffen.

7. Antrag Blended Learning

Dem von Frau Prof. Britta Tietjen wird einstimmig zugestimmt.

Nicht Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der heutigen Tagesordnung

Genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung (15.11.2023)

Genehmigt.

Stud. Vorsitzender des Arbeitskreises Biologie

Pascal Meyer